



Pressemitteilung

Bonn, 11.08.2014

KLONK, BOING, WUSCH!!!

**Comics / Neue APuZ der Bundeszentrale für politische Bildung
erschieden / ab sofort bestellbar unter: www.bpb.de/189540**

Früher verpönt, heute in Feuilletons diskutiert, in Museen ausgestellt, an Universitäten erforscht und im Schulunterricht eingesetzt: Comics sind mittlerweile kulturell akzeptiert. Was vor über hundert Jahren mit kurzen Zeitungsstrips zur Erheiterung eines US-amerikanischen Massenpublikums begann, ist heute ein globales, komplexes Phänomen der Populärkultur. Längst sind Comics nicht mehr ausschließlich der Komik verschrieben, sondern bieten eine künstlerische und erzählerische Vielseitigkeit, die jener in Literatur und Film in nichts nachsteht.

Die neue Ausgabe der Zeitschrift „Aus Politik und Zeitgeschichte“ geht den Fragen nach, was Comics eigentlich sind, wie in ihnen erzählt wird und welche Anforderungen sie an ihre Leser stellen. Außerdem wird besprochen, wie politisch Comics sein können und wie sie sich in der politischen Bildung einsetzen lassen. Die wissenschaftlichen Zugänge zu diesen Fragen sind so vielfältig wie das Medium selbst.

Inhaltsverzeichnis:

Scott McCloud - Was sind Comics?/ Andreas C. Knigge - KLONK, BOING, WUSCH!!! Eine kurze Kulturgeschichte des Comics/ Stephan Packard - Wie können Comics politisch sein?/ Christine Gundermann - Geschichtskultur in Sprechblasen: Comics in der politisch-historischen Bildung/ Martin Frenzel - Der Holocaust im Comic/ Thierry Groensteen - Zwischen Literatur und Kunst: Erzählen im Comic/ Dietrich Grünewald - Zur Comiczereption in Deutschland/ Jaqueline Berndt - Manga ist nicht gleich Manga: Plädoyer für eine Differenzierung

Mediadaten auf einen Blick:

APuZ erscheint jährlich 28 Mal mit einer Auflage von 70.000 Exemplaren als Beilage in der Wochenzeitung „Das Parlament“

Herausgeberin: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

APuZ im Netz: www.bpb.de/apuz

APuZ bei Twitter: @apuz_bpb

APuZ-Newsletter bestellen: www.bpb.de/apuzaktuell

„Aus Politik und Zeitgeschichte“ wird von der bpb herausgegeben und bietet wissenschaftlich fundierte, allgemein verständliche Beiträge zu zeitgeschichtlichen und sozialwissenschaftlichen Themen sowie zu aktuellen politischen Fragen. „Die Beilage“ ist ein Forum kontroverser Diskussion, führt kompakt in komplexe Wissensgebiete ein und beinhaltet eine ausgewogene Mischung aus grundsätzlichen und aktuellen Analysen.

Das komplette Heft kostenfrei bestellen und als PDF oder EPUB herunterladen auf www.bpb.de/189540

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presseverteiler